



Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

#### Abschluss und Zertifikat

Bei Teilnahme an allen Kurseinheiten und Durchführung eines Praxisprojekts erhalten die Teilnehmer\_innen ein Zertifikat.

#### Kostenbeitrag

1.600 Euro  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Für Mitarbeiter\_innen der Jugendarbeit in Bayern nach SGB VIII §§ 11-14 in Bayern gewähren wir auf Antrag eine Ermäßigung von 150 Euro.

Einzelzimmergarantie auf Wunsch  
(zzgl. 10 Euro pro Nacht)

#### Verantwortlich

Dr. Thomas Zängler

#### Infoabend

Freitag, 13. November 2020, 18.00 – 20.00 Uhr  
im Institut für Jugendarbeit Gauting  
Wir bitten um Anmeldung über  
institutgauting.de (Suchbegriff „Infoabend“)  
Bei Bedarf bieten wir den Infoabend zusätzlich  
online an.

#### Persönliche Beratung

Dr. Thomas Zängler  
Tel: 089 | 89 32 33-14  
zaengler@institutgauting.de

#### Kontakt

Gabriele Tierling  
Tel: 089 | 89 32 33-10  
tierling@institutgauting.de

Gerne senden wir Ihnen das  
ausführliche Konzept zu.



Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

Germeringer Straße 30  
82131 Gauting

Fon 089 | 89 32 33-0  
Fax 089 | 89 32 33-33  
info@institutgauting.de  
www.institutgauting.de

Fachkraft für  
Salutogenese  
und Resilienz  
im pädagogischen  
Kontext

Vierteilige  
Zusatzausbildung

April 2021 | März 2022

## Weiterbildung | Zusatzausbildung

# Fachkraft für Salutogenese und Resilienz im pädagogischen Kontext

Vierteilige Zusatzausbildung April 2021 | März 2022



Foto: Klaus Haag

Die sozialpsychologische Forschung widmet sich seit vielen Jahren der Frage, welche Faktoren bei Kindern und Jugendlichen die Gesundheit fördern (Salutogenese) und die Widerstandsfähigkeit steigern (Resilienz). Dabei hat sich gezeigt, dass das Kohärenzgefühl, das Gefühl von Stimmigkeit und Sinnerfüllung im eigenen Leben, zusammen mit gelingenden sozialen Beziehungen und den Themen Bewegung / Ernährung entscheidende Determinanten sind. Die Corona-Pandemie zeigt, wie wenig wir in dieser globalen Welt, die ständigen Veränderungen unterworfen ist, auf Kontinuität bauen können. Um in dieser wandelbaren Zeit sein Leben gut zu meistern, sind wir aufgefordert, auf Ressourcen zurückzugreifen, die im Menschen selbst liegen.

Diese Zusatzausbildung befähigt Pädagog\_innen, die Perspektive der Salutogenese und Resilienz im pädagogischen Handeln, aber auch bei der Beratung von Eltern hinzuzufügen. Dabei finden auch die sich verändernden Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, wie etwa Beschleunigung und Digitalisierung, Berücksichtigung.

Vermittelt wird das entsprechende Wissen aus der Gesundheits- und Resilienz-forschung, um für die eigene pädagogische Praxis geeignete Arbeitsweisen und Methoden entlang einer salutogenen Matrix entwickeln zu können.

### Zielgruppen

Mitarbeiter\_innen in Jugendringen, Jugendverbänden, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der kommunalen Jugendarbeit, in Bildungseinrichtungen und in der Jugendhilfe, der OGS, der Schulsozialarbeit, sowie Lehrerinnen und Lehrer. Wichtig ist der pädagogische Bezug über einen längeren Zeitraum hinweg.

### Ziele

Die Zusatzausbildung bildet aus zur Fachkraft für Salutogenese und Resilienz im pädagogischen Kontext. Mit den erworbenen Kompetenzen kann die körperliche, psychische und geistige Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wirksam unterstützt und gefördert werden. Somit werden die Voraussetzungen für eine gesunde, achtsame und bewusste Lebensgestaltung geschaffen.

### Inhalte

- Gesundheit, Bewegung, Ernährung als Voraussetzung für das Wohlfühlen im Körper
- Beziehungen sinnvoll gestalten
- Achtsamkeit oder die Kunst, ein bewusstes Leben zu führen
- Die Entdeckung von Sinnhaftigkeiten
- Umsetzung dieser Inhalte in die eigene pädagogische Praxis

### Ausbildungsleitung

Barbara Hülmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (SG), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungspädagogin, Tanztherapeutin (DGT)

### Zusätzliche Fachreferent\_innen

Irene Bucher, Fachlehrerin, Referentin für gesundheitsförderliche Ernährungspraxis  
 Walter Heller, Schreiner, Arbeitserzieher, Erlebnispädagoge (ZQ)  
 Vera Kaltwasser, ÖStR, Weiterbildung in MBSR und Qigong, Fachbuchautorin  
 Philipp Märkle, Heilpädagoge, Heilpraktiker, Fachberater für Psychotraumatologie (DIPT)  
 Eva Seidl, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Tanzpädagogin

### Umfang und Termine

Die Zusatzausbildung umfasst insgesamt 13 Kurstage, aufgeteilt auf ein 4-tägiges und drei 3-tägige Seminare.

Kursteil 1:	19. – 22. April 2021
Kursteil 2:	05. – 07. Juli 2021
Kursteil 3:	04. – 06. Oktober 2021*
Kursteil 4:	14. – 16. März 2022

Beginn jeweils 11.00 Uhr | Ende 13.00 Uhr bzw. \*17.00 Uhr.  
 Alle Kursteile finden im Institut für Jugendarbeit in Gauting statt.